Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 12

Artikel: Gedanken
Autor: Riesenmey, Rudolf Erik
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450016

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erhalten wir nun folgenden Entwurf eines diesbezüglichen Gesetzes:

§ 1. Jedes Dienstmädchen ist — nach deutschem Muster — gehalten, mindestens einen Soldaten täglich in der Küche zu empfangen. Dieser Soldat übt die alleinige Kontrolle über die Verwendbarkeit der vom Mittags- und Abendtisch übrig bleibenden Reste aus.

§ 2. Was alsdann noch übrig bleibt, ist in der Regel so gering, daß darüber nicht zu sprechen ist.

§ 3. Die Schalen von Kartoffeln sind der städtischen Kartoffelversorgung zwecks Nachfüllung zur Verfügung zu stellen.

§ 4. Knochen, leere Konservenbüchsen, Kaffeesatz, Salatabfälle etc. sind zur Herstellung von Armeekonserven an die betreffenden Militärstellen abzuliefern.

§ 5. Hunde und Katzen, die bisher von diesen Leckerbissen genascht haben, sind zu schlachten und nach altem Brauch als Kaninchen, Hasen, Ziegen, Lämmer etc. in den Handel zu bringen.

§ 6. Jederlei anderer Abfall der Küche, wie, um nur einige Beispiele anzuführen: Zwiebelhäute, Aepfelschalen, Zwetschgensteine, Spaghettischachteln etc. sind an die von staatswegen zu errichtende Delikatessenfabrik abzuliefern.

§ 7. Die Delikatessen sind von jedermann aus der staatlichen Delikatessenfabrik zu beziehen. Auf diese Art hofft man die allzu großen lukullischen Unarten unserer Bevölkerung rasch zu dezimieren.

ms.

Gedanken

Der Ofenschirm fürs Herz ist die Vernunft.

* * *

Fast immer haben die dummen Frauen mehr Verstand als man glaubt. Sogar die klugen sind höchst selten so dumm, als sie dem Dünkel des Mannes scheinen.

* * *

Die härteste Erfahrung im Leben ist die Erkenntnis, daß wir das Entschiedene unseres moralischen Wertes verbergen müssen, wenn wir geduldet werden wollen.

Rudolf Erik Riesenmey

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die offen im Metzgerbräu bei bescheidenen Preisen vorzüglich

Grand-Café „Astoria"
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Café-Restaurant 1581
Klause
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. :—: Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

HOTEL KRONE ZURICH 4 Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Zeughausstr. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kümpel.

„URANIABRÜCKE" Limmatquai 26
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia"
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Café- und Speise-Restaurant
„Schöchlischmiede"
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia"
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA" Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19 : am Paradeplatz :
ZÜRICH I

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof
Sehenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche — Saisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei